

27.11.2008 – 16:00 Uhr

36.000 Menschen fordern Ratifizierung der UN-Konvention



Berlin (ots) -

Politik mit Gewicht: Verpackt in Kisten nahm die Behindertenbeauftragte der Bundesregierung, Karin Evers-Meyer, heute in Berlin über 36.000 Unterschriften für eine umgehende Ratifizierung der UN-Konvention zum Schutz behinderter Menschen entgegen. Die Unterschriften hat die Aktion Mensch gemeinsam mit den Verbänden der Behindertenhilfe und -selbsthilfe am 5. Mai, dem Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung, gesammelt, um die Ratifikation in Bundestag und Bundesrat voranzutreiben. Für Evers-Meyer zeigten die Kisten, dass die UN-Konvention auch in Deutschland "politisch Gewicht hat". Sie hält die Ratifizierung noch vor Weihnachten für realistisch: "Dann kann sie zum 1. Januar 2009 endlich auch in Deutschland in Kraft treten."

Pressekontakt:

Christian Schmitz, stellv. Pressesprecher der Aktion Mensch,
Tel.: 0228 / 20 92 364, mobil 0174 / 34 12 707,
Mail: christian.schmitz@aktion-mensch.de ,
<http://www.aktion-mensch.de>

Medieninhalte



Im Bild (v.l.n.r.): Ulrike Czerny, stellvertretende Vorsitzende Selbstbestimmtes Leben e.V. Berlin; Dieter Gutschick, Geschäftsführer Aktion Mensch; Annamaria Czerny; Karin Evers-Meyer, Beauftragte der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen; Elvira Queiser, Geschäftsführerin Allgemeiner Behindertenverband in Deutschland e.V.; Klaus Lachwitz, stellvertretender Bundesgeschäftsführer Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V. Bitte beachten Sie den Bildnachweis: Foto: Aktion Mensch / Hartmut Reiche. Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Abdruck bitte unter Quellenangabe: "ots/Hartmut Reiche/Aktion Mensch" Weiterer Text über ots und www.presseportal.de / Bitte verbreiten Sie dieses Bild sofort. Danke.

Original-Content von: Aktion Mensch e.V., übermittelt durch news aktuell

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/43707/1310051> abgerufen werden.